

Drachenhistorie

Recherchiert von Ms. Anne McDragon und Mr. Albert B. Knack

Contents

Kapitel 1 - Drachen Allgemein	2
Kapitel 1.1 - Die 4 Aspekte der Elemente.....	2
Kapitel 1.2 - Aspekt des Feuers.....	2
Kapitel 1.2.1 - Informationen über Ignis.....	2
Kapitel 1.2.2 - Neuordnung in der Hierarchie.....	3
Kapitel 1.3 - Aspekt des Wassers.....	3
Kapitel 1.4 - Aspekt der Erde	3
Kapitel 1.5 - Aspekt der Luft	3
Kapitel 1.6 - Aspekt der Zeit	3
Kapitel 1.6.1 - Nachfahren	3
Kapitel 2 - Elemente	5
Kapitel 2.1 - Reine Elemente	5
Kapitel 2.2 - Die Sub-Elemente.....	5
Kapitel 2.3 - Das paradoxe Element.....	5
Kapitel 3 - Dämonen	6
Kapitel 3.1 - Drachen und Dämonen.....	6
Kapitel 3.2 - Legion	6
Kapitel 3.2.1 - Anführer	6
Kapitel 4 - Rocs.....	7
Kapitel 4.1 - Der Krieg und seine Gründe	7
Kapitel 4.2 - Ausgang des Krieges	7
Kapitel 4.3 - Folgen des Krieges	7
Kapitel 5 - Über die Autoren.....	8
Kapitel 5.1 - Ms. Anne McDragon.....	8
Kapitel 5.2 - Mr. Albert B. Knack	8

Kapitel 1 - Drachen Allgemein

Der Drache verbindet Kontinente und Zeiten. Er ist immer präsent, egal wo eine Kultur sich entwickelt hat, er ist da. Von Anbeginn der Zeit, wo die Drachen von den Göttern erschaffen wurden gab es vier Elemente der Drachen. Jede Rasse hat ihren Aspekt, der über die seinen wacht und das Gleichgewicht der Kräfte bewahrt. Die vier Aspekte sind Ignis Hellios der Urvater des Feuers, Aquapura die Urmutter des Wassers, Lacerta Terram der Urvater der Erde und Aerostasza die Urmutter der Luft. In manchen Legenden wird von einem über allen stehenden und überall existenten Aspekt gesprochen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die beiden Autoren dieses Buches Chrono für einen Mythos handeln. Es gibt weder Nachfahren noch weiterführende Informationen über seinen Verbleib. Weiters wurden auch keine Beweise für ein mögliches weiteres Element gefunden, das angeblich vereinzelt aufgetaucht ist. Die Reisenden nannten es arkanes Element. Recherchen ergaben fast keine Erfolge (siehe 2.3). Vielleicht gibt es in zukünftigen Exemplaren mehr Informationen.

Kapitel 1.1 - Die 4 Aspekte der Elemente

Die vier Aspekte, die auch ihre Elemente repräsentieren haben auch die markantesten Eigenschaften dieser.

Ignis hielt sich für das reinste Element und dachte, dass seine Feuerdrachen besser als der Rest wären. Es ist nicht bekannt wie viele Kinder er hatte. (Mehr dazu in Kapitel 1.2.1)

Nach dem Tod von Ignis übernahm Hellios die Rolle des Aspekts des Feuers.

Aquapura, die das Wasser verkörpert, ist wie ihr Element friedliebend. Ihre Drachen versuchen pazifistisch zu bleiben und nicht zu kämpfen.

Lacerta Terram ist ein Bodenwesen ohne Flügel. Er verkörpert die Erde und ihre unbändige Kraft. Trotz der Tatsache, dass die Erdrachen keine Flügel haben setzten sie sich mit ihren dafür extrem dicken Schuppenpanzer oft durch. Seine Drachen sind eher Langschläfer und leben größtenteils versteckt in Höhlen unter Städten und Bergen.

Aerostasza repräsentiert die Luft, ein mäßig aggressives Element. Durch ihren Einfluss sind die Luftdrachen mit außerordentlichem Forscherdrang gesegnet und sehr experimentierfreudig.

Kapitel 1.2 - Aspekt des Feuers

Ignis, der Aspekt des Feuers und damit Herr der Feuerdrachen, hat eine unbestimmte Anzahl an direkten Nachkommen. Was bekannt ist, ist dass einer der direkten Nachfahren ein gewisser Hellios sein, ein überaus brutaler Vertreter seiner Spezies. Er dürfte auch wiederholt Auslöser für Konflikte unter den Aspekten gewesen sein.

Aktuell ist Hellios Aspekt des Feuers

"Das Zeichen der Vollkommenheit bei meinen Kindern ist, dass sie ohne Rücksicht auf Verluste ihre Pläne verfolgen bis zum Ende." - Ignis, Aspekt des Feuers, kurz bevor er starb
"Vernunft und Güte sind der Untergang der Drachen. Begleitet mich in ein neues Zeitalter!" - Hellios, neuer Aspekt des Feuers, nach dem Mord an Ignis

Kapitel 1.2.1 - Informationen über Ignis

Ignis, der Aspekt des Feuers und damit Herr der Feuerdrachen, hat eine unbestimmte Anzahl an direkten Nachkommen. Was bekannt ist, ist dass einer der direkten Nachfahren ein gewisser Hellios sein, ein überaus brutaler Vertreter seiner Spezies. Er dürfte auch wiederholt Auslöser für Konflikte unter den Aspekten gewesen sein.

Ignis selbst sieht Hellios als ein Prachtstück an und lässt ihm alle Vorzüge zuteil werden. Mehr ist zu diesem Verhältnis nicht bekannt.

Kapitel 1.2.2 - Neuordnung in der Hierarchie

Nach langen und gefährlichen Recherchen ist es uns gelungen an äußerst brisante Informationen zu kommen. Wir haben herausgefunden, dass Ignis, der Aspekt des Feuers gestürzt wurde, und ein neuer Feuerdrache die Macht an sich gerissen hat. Sein Name ist Hellios. Weiters haben wir über seine Familie etwas herausgefunden. Offenbar war er nicht ganz so produktiv wie Ignis. Die Kinder von Hellios konnten wir namentlich herausfinden. Erstgeborenes Kind des Drachen Hellios ist ein weiblicher Drache namens Hellia.

Unser Informant verweist darauf, dass die Geburt einer Tochter den neuen Urvater sehr gekränkt haben dürfte. Mehr ist dazu nicht bekannt.

Zweitgeboren ist ein junger Drache mit dem Namen Ignito. Er wurde nach vier Jahren von einem Luftdrachen getötet. Durch diese Tat setzte sich die extreme Abneigung gegenüber den anderen Elementen und besonders gegenüber den Subelementen durch.

Ein dritter Jungdrache der als Kind von Hellios gilt ist ein gewisser Inheruno, über den keine weiteren Informationen auffindbar waren.

Das letzte bekannte Kind von Hellios ist Kasaitatsu, eine Drachendame die in einem Kampf gegen einen rivalisierenden Feuerdrachen verstarb.

Kapitel 1.3 - Aspekt des Wassers

Aquapura, die das Wasser verkörpert, ist wie ihr Element friedlieblich. Ihre Drachen versuchen pazifistisch zu bleiben und nicht zu kämpfen.

"Glücklich ist das Volk, das es nicht nötig hat, den Frieden im Krieg zu suchen! Wo aber ist dieses Volk?" - *Aquapura, Aspekt des Wassers, über alle Völker*

Kapitel 1.4 - Aspekt der Erde

Lacerta Terram ist ein Bodenwesen ohne Flügel. Er verkörpert die Erde und ihre unbändige Kraft. Trotz der Tatsache, dass die Erdrachen keine Flügel haben setzten sie sich mit ihren dafür extrem dicken Schuppenpanzer oft durch. Seine Drachen sind eher Langschläfer und leben größtenteils versteckt in Höhlen unter Städten und Bergen.

"Evolution ist das Einzige, was höher steht als Leben, Liebe, Tod, als alles andere. Sie allein ist ewig." - *Lacerta Terram, Aspekt der Erde, über die Evolution*

Kapitel 1.5 - Aspekt der Luft

Aerostasza repräsentiert die Luft, ein mäßig aggressives Element. Durch ihren Einfluss sind die Luftdrachen mit außerordentlichem Forscherdrang gesegnet und sehr experimentierfreudig.

"Es ist zu bezweifeln, ob alle bisherigen technischen Erfindungen die Tageslast auch nur eines denken Wesens erleichtert haben." - *Aerostasza, Aspekt der Luft, über die Forschung der Ponies*

Kapitel 1.6 - Aspekt der Zeit

Chrono - die Zeit - existiert auf allen Ebenen der Zeit. Über ihn ist uns nichts bekannt.

"Ich bin der Anfang der Welt und das Ende der Zeiten." - *Aufzeichnung über Chrono*

Kapitel 1.6.1 - Nachfahren

Dieses Unterkapitel ist mit Vorbehalt zu lesen. Unsere Kontaktperson hat oftmals behauptet ein direkter Nachkomme von Chrono zu sein, hat aber ebenso oftmals von selbigem als Mythos und nicht-real gesprochen.

Die Kontaktperson namens Obliviscor gab bei mehreren Treffen an ein Nachfahren des Zeitdrachen Chrono zu sein, dessen Existenz er selbst aber stets verneint. Aufgrund unserer Recherchen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass in dieser Hinsicht kein Verlass auf Informationen von Obliviscor ist. Eine weitere Suche nach Antworten verlief erfolglos.

"Was ist jenes letzte und unsagbare Geheimnis unserer Existenz, aus dem wir kommen und wohin wir gehen?" - Obliviscormo, Draco temporis

Kapitel 2 - Elemente

Kapitel 2.1 - Reine Elemente

Feuer: Halten sich für das reinste Element; denken daher sie sind besser als der Rest. Haben eine extreme Abneigung gegenüber den Subelementen.

Wasser: Friedliebendes Element. Versuchen pazifistisch zu bleiben und nicht zu kämpfen.

Erde: Bodenwesen ohne Flügel. Haben dafür extrem dicke Schuppenpanzer. Sind eher Langschläfer.

Luft: Mäßig aggressives Element, außerdem Forscherdrang und sehr experimentierfreudig.

Kapitel 2.2 - Die Sub-Elemente

Die Entstehung der Sub-Elemente ist bis heute ein nicht gänzlich gelüftetes Mysterium. Die häufigste Theorie über ihre Entstehung ist der Akt zwischen zwei unterschiedlichen Elementen.

So gesehen kann man folgende Sub-Elemente und ihre Entstehung definieren:

Metall	Feuer und Erde	Eis	Wasser und Luft
Frostfeuer	Feuer und Wasser	Sumpf	Erde und Luft
Eis	Wasser und Luft	Energie	Wasser und Erde

Kapitel 2.3 - Das paradoxe Element

Die Herkunft eines paradoxen Elements ist unbekannt und seine Existenz als Ganzes nicht bestätigt. Informationen darüber können möglicherweise in den Archiven einer Fraktionsbibliothek vorhanden sein. Es wird vermutet, dass Arkandrachen bei einer Kreuzung aus Subelementen entstehen.

"Elemente sind immer mit dem Paradox einer Regel verbunden, deren regelmäßige Aufhebung in bestimmten Fällen zugelassen ist und in der Generierung einer arkanen Degeneration resultiert." - *Obliviscormo, Draco temporis, auf die Frage nach dem paradoxen Element*

Kapitel 3 - Dämonen

Kapitel 3.1 - Drachen und Dämonen

Nachdem wir einen Zusammentreffen mit einem Drachen arrangieren konnten wurden uns ein paar Fakten in Zusammenhang mit Dämonen dargelegt. Im folgenden Kapitel erläutern wir diese kurz und prägnant.

Kapitel 3.2 - Legion

Legion wird auch als Dämon von Gadara bezeichnet. Es ist eigentlich nicht ein Dämon, sondern eine Vielzahl von Dämonen, zusammengeschlossen in einem Behältnis, das gleichzeitig ihr Gefängnis ist. Sie sind uralt und verfolgen nur ein Ziel. Sie wollen aus ihrem Gefängnis entkommen und Unheil auf der ganzen Welt anrichten. Einige der bekanntesten gefangenen Dämonen sind Azazel, Vanth, Belial und Nergal. Sie sind besonders wild darauf freizukommen. Besonders nachdem sie von einem Drachen wieder eingesperrt wurden. Darum warscheinlich auch die Rachegeleüste gegen unseren Begleiter bei der Recherche.

Kapitel 3.2.1 - Anführer

Azazel ist der Sündendämon. Er ist die Wurzel aller Sünden und gleichzeitig ein Wüstendämon. Wenn er freikommt, dann würde die Welt wieder in einen Zustand von Sodom und Gomorrha verfallen.

Vanth ist einr Totendämonin. Sie war einst eine Begleiterin des Totengottes Charun, fiel aber in Ungnade als sie seinen Hammer stahl und Unheil in unserer Welt anrichtete.

Belial ist einer der wiederwertigsten Dämonen die die Höllen zu bieten haben. Er ist einer der Dämonen, die Dunkelheit bringen, und auch ein Anführer. Seinem Befehl würden tausende Dämonen Folge leisten. Es wäre der Untergang der Welt.

Der vierte Dämon ist Nergal. Er ist der Feind der Lebenden. Durch ihn wurden schon viele Kulturen in der Vergangenheit zerstört. Er tränkt die Meere mit dem Blut seiner Opfer und ist Herr über die Dämonen der Finsternis.

Kapitel 4 - Rocs

Kapitel 4.1 - Der Krieg und seine Gründe

Die Spezies der Drachen und die der Rocs stritten sich vor Äonen um die Nahrungsgründe Equestrias und dessen Umland. Es ging darum, wer die "Herden" an niederen Lebewesen als Weidegrund und Gehege für eben diese nutzen durfte, und wer nur hin und wieder geduldet war. In diesen Krieg involviert waren die meisten Stämme der Drachen und auch die meisten Stämme der Rocs.

Kapitel 4.2 - Ausgang des Krieges

Nachdem sich der Krieg über Jahre hinweg in die Länge zog und kein Ende in Sicht war einigten sich die Anführer beider Fraktionen in einer eiligst einberufenen Sitzung auf ein Unentschieden. Dennoch gab es große Verluste auf beiden Seiten und viel Trauer, die es zu bewältigen gab.

Kapitel 4.3 - Folgen des Krieges

Infolge des Waffenstillstandes, der kurz nach der Sitzung ausgerufen wurde, entschied man sich auch dafür, die Spitze der Nahrungskette beiden Fraktionen gleichermaßen zu überlassen und die Anführer für ihre Stämme verantwortlich zu machen.

Kapitel 5 - Über die Autoren

Kapitel 5.1 - Ms. Anne McDragon

-Wird nachgereicht-

Kapitel 5.2 - Mr. Albert B. Knack

-Wird nachgereicht-